



Ruf ! Zeichen

Pfarrblatt Neuottakring

Nr. 4 - November 2007

www.neuottakring.at

Das Reich Gottes ist nahe!

**Mache dich auf, werde Licht;
denn dein Licht kommt ...**

(Jesaja 60)

Wenn Gott uns heute besucht,
kommt er normalerweise
zu uns in der Gestalt eines
Menschen,
der uns anschaut,
uns um Hilfe bittet,
in der Firma mit uns arbeitet,
im gleichen Geschäft einkauft,
sich bei uns bedankt,
uns die Hand reicht.



Foto: ER

Möge uns allen das Geschenk zuteil werden, IHM, unserem menschengewordenen Gott, zu begegnen und IHN zu erkennen!

Mit Jesaja durch Advent und Weihnachtszeit

Aus dem Baumstumpf wächst ein Reis hervor

Diese Überschrift ist aus einer wichtigen Rede des Propheten Jesaja (2. Adventsonntag). Vor über 2500 Jahren hat er diese Worte zum Volk Israel gesagt. Die Menschen glaubten nicht mehr an Gott. Sie vertrauten ihm nicht mehr, weil der Tempel in Jerusalem zerstört worden ist und sie verschleppt wurden. Jesaja macht ihnen Mut, neu auf Gott zu hören. Lassen auch wir uns mit ihm neu auf Gott ein.

Das Prophetenbuch Jesaja begleitet uns heuer besonders intensiv durch Advent und Weihnachtszeit – und sogar darüber hinaus: an allen Sonntagen von Anfang Dezember bis Ende Jänner und natürlich zu Weihnachten selbst.

Nach unserem Sprachgebrauch enthüllt ein Prophet als „Wahrsager“ die Zukunft. Wörtlich bedeutet „Prophet“ einfach „Verkünder, Sprecher von etwas, das er nicht aus sich selbst hat“. Nach der Bibel ist Prophet ein Mensch – Mann oder Frau – den Gott als seinen Sprecher in Dienst genommen hat.

Jesaja („Jahwe hat geholfen“) wirkte in einer umwälzenden, schweren Zeit. Er ist ein genialer Dichter, in seinem glänzenden Stil, seiner leidenschaftlichen Sprache und der Leuchtkraft seiner Bilder ein „Klassiker“ der Bibel. Kein anderes Buch wird im Neuen Testament so oft zitiert wie Jesaja. Auch unser Wort „Evangelium“ (gute Botschaft, frohe Nachricht) hat seine Vorgeschichte im Buch Jesaja (25. Dezember).

Jedes Prophetenwort ist an die jeweilige geschichtliche Lage gebunden, in die es gesagt wird. Das nimmt ihm jedoch nichts von seiner Verbindlichkeit für heute. Die Botschaft des Buches Jesaja weist in die Zukunft, auf Gottes entscheidenden Neuanfang: auf Jesus Christus (2. Adventsonntag Heilige Nacht).

Der Prophet kündigt die neue Zukunft an, die dem Volk nach der Katastrophe der Verschleppung nach Babylonien noch einmal geschenkt werden soll (3. Adventsonntag). Sie ist mit der Gestalt eines Friedensbringers verknüpft.

Um sein Reich auf Erden zu errichten und zu leiten wird Gott einen Beauftragten haben, der eingesetzt wird zum „Gesalbten“ Gottes, hebräisch „Messias“, griechisch/lateinisch „Christus“.



Dieser Messias wird der Sippe Davids entstammen (Isai ist der Vater des König David – 2. Adventsonntag). Ihm werden die höchsten Titel verliehen (Heilige Nacht) und auf ihm ruht der Geist Gottes mit all seinen Gaben (2. Adventsonntag). Er ist „Immanuel – Gott mit uns“ (4. Adventsonntag).

Diese große Hoffnung überlebte in Israel alles Scheitern und die bittere Verbannung nach Babylonien, aber die Perspektiven änderten sich. Schließlich war kein Nachkomme Davids mehr auf dem Thron und Israel stand unter fremder Herrschaft. Der letzte Teil des Prophetenbuchs Jesaja sieht einen Heilbringer, der in Milde das Gottesrecht verkündet (13. Jänner – Taufe des Herrn) und zum Licht aller Völker wird (20. Jänner).

Wo Weihnachten draufsteht, ist Ostern schon drin.

Schon die ersten Christen haben bemerkt, dass diese Prophetentexte auffallend auf Jesus passen, der auch ihre Gegensätzlichkeiten in sich vereinigt (Palmsonntag, Karfreitag). Jesus hat diese Prophetien erfüllt, indem er weit über sie hinausging. Umgekehrt hat er selbst die herkömmliche, rein politische Vorstellung vom königlichen Messias zurückgewiesen.

„Kommt, wir wollen unsere Wege gehen im Licht des Herrn“ (1. Adventsonntag). Geben wir Gott eine Chance, uns zu erreichen: Lassen wir ihn bei uns ankommen – Sonntag für Sonntag.

Pfarrer Bernhard Kollmann

Adventkalender

3

Diese Angebote können Hilfe sein, unsere Wege zu gehen im Lichte des Herrn!

Roratesmesse im Advent - in der Familienkapelle:

Dienstag, Donnerstag: 06.00 Uhr; Samstag: 06.30 Uhr mit anschließendem gemeinsamen Frühstück

1. Adventwoche

Fr 30.11. 10.00 - 15.00 Uhr Weihnachtsbuchausstellung, Vito- und Caritas-Adventmarkt im Pfarrheim, Rückertgasse 5

Sa 01.12. 14.00 - 21.30 Uhr Adventmarkt der Pfadfinder vor der Kirche

15.00 - 18.30 Uhr Weihnachtsbuchausstellung, Vito- und Caritas- Adventmarkt und Adventcafe im Pfarrheim, Rückertgasse 5

16.30 Uhr 1. Adventmesse mit Adventkranzsegnung

20.00 Uhr Konzert der Longfield Gospel Singers in der Kirche

So 02.12. 08.30 - 12.30 Uhr Adventmarkt der Pfadfinder vor der Kirche

09.30 - 12.30 Uhr Weihnachtsbuchausstellung, Vito- und Caritas- Adventmarkt und Adventcafe

Fr 07.12. 17.00 Uhr Nikolausfeier (für Kinder bis max. 10 J.) im Pfarrsaal

Sa 08.12. Mariä Empfängnis

11.00 Uhr Kirchenchor singt die „Deutsche Messe“ von Michael Haydn



2. Adventwoche

So 09.12. 09.00 Uhr Familienmesse mit *Gaudete*

Di 11.12. Fest der Versöhnung - mit Möglichkeit zur Beichte

3. Adventwoche

So 16.12. 10.00 Uhr Adventspiel der Jungchar im Pfarrheim, Rückertgasse 5



4. Adventwoche

So 23.12. 11.00 Uhr Männerchor singt

Heiliger Abend

Mo 24.12. 16.00 Uhr Festliche Messe zum Heiligen Abend mit der Gruppe *Joyful*

Bethlehemlicht-Aktion der Pfadfinder

17.30 Uhr Weihnachtsfeier der Alleinstehenden

23.30 Uhr Advent- und Weihnachtslieder

24.00 Uhr Christmette



Caritas in Neuottakring

Diakonie ist ein unverzichtbarer Teil des kirchlichen Lebens. Aber sie hat auch einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert. Papst Benedikt XVI. sagte dazu: „Nächstenliebe ist nicht delegierbar; Staat und Politik können sie bei allem nötigen Bemühen um einen Sozialstaat doch nicht ersetzen. Nächstenliebe erfordert immer den persönlichen freiwilligen Einsatz.“ Die Freiwilligen sind somit nicht *Lückenbüßer* im sozialen Netz, sondern wirklich *Mitträger* am humanen und christlichen Gesicht unserer Gesellschaft, so der Heilige Vater.

Caritas-Arbeit ganz konkret in Neuottakring passiert vor allem in den Sprechstunden der Pfarrcaritas 2 x 2 Stunden pro Woche. Zwei Teams von ehrenamtlichen Mitarbeitern kümmern sich um die Anliegen der Klienten: Karteikarten werden für Besucher aus dem Pfarrgebiet (mit Meldezettel)



angelegt, es wird genau aufgeschrieben, was ausgegeben wird. Familien erhalten ein Lebensmittelkontingent pro Monat, Obdachlose bekommen Kleidung, Lebensmittel und fallweise eine kleine finanzielle Unterstützung. Durchschnittlich kommen monatlich ca. 70 bis 80 Hilfesuchende, bei den Obdachlosen sind es mehr Männer als Frauen. Aufwendungen pro Jahr in der Höhe von € 5.000,- bis € 7.000,- für Lebensmittel u. finanzielle Zuwendungen, die ausschließlich aus Spenden finanziert werden:

Eine große Schar von Ehrenamtlichen kümmert sich außerdem Woche für Woche mittwochs und samstags darum, dass übriggebliebenes Brot von drei Supermärkten abgeholt und an Bedürftige ausgegeben wird - dies ist mit einem großen Zeitaufwand und logistischem Geschick verbunden.

Trotz aller ehrenamtlicher Helfer ist eine finanzielle Basis unbedingt erforderlich, um die notwendigen Unterstützungen gewähren zu können. Wenn Sie uns dabei helfen wollen, sind wir für jeden Betrag dankbar. Pfarre Neuottakring, Kennwort: Caritas, BA-CA Kontonr. 0073 14123 02 BLZ 12000.

GB

Konzert der Longfield Gospel Singers

unter der Leitung von Dr. Georg Weilguny

Samstag, 1. Dezember 2007, Beginn: 20.00 Uhr

in der Kirche der Pfarre Neuottakring „Zur Hl. Familie“, Familienplatz, 1160 Wien

Eintritt gegen Spende

Der Reinerlös kommt dem neuen Pfarrsaal zugute!

Weihnachtsfeier für Alleinstehende

Möchten Sie am **Heiligen Abend** gerne in Gemeinschaft sein, so laden wir Sie ein, mit uns zu feiern:

Unsere Weihnachtsfeier beginnt am **24. Dezember um 16.00 Uhr in der Kirche** mit einer festlichen Messe zum Hl. Abend. Danach (ca. **17.30 Uhr**) treffen wir uns im

Pfarrheim, Rückertgasse 5, zu einer **kleinen Feierstunde!**

Wenn Sie kommen wollen, rufen Sie uns bitte bis spätestens

20. Dezember 2007 an – Tel. 486 22 57.



Mit herzlichen Grüßen Ihr Pfarrer Bernhard Kollmann und Mitarbeiter

Caritas



Auch dieses Jahr fand sich der Pfarrgemeinderat zu einem Samstag-Arbeitsnachmittag zusammen. Da Caritas eine der Grundsäulen christlichen Lebens ist und Diakonie und Caritas das diözesane Jahresthema sind, hatten wir Herrn Norbert Partl (Leiter der Wohnungslosenhilfe der Caritas) eingeladen. Gleichzeitig referierten aber auch sehr anschaulich die Mitarbeiter unserer Pfarrcaritas über ihre verschiedenen Aktivitäten.

Den Abschluss unseres gemeinsamen Planens bildete eine Wort - Gottes -Feier mit Dechant Guttenbrunner, bei der er dem neuen PGR die Ernennungsdekrete überreichte.

UM

Wunderbares Dornröschen...

Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr war es zwar keine leichte, aber doch eine schöne und letztlich herzerfrischende Aufgabe, neuerlich ein Märchentheater für Jung und Alt auf die Beine zu stellen. Es versammelten sich wieder die „alten“ Schauspieler, um das neue Stück Dornröschen einzustudieren. Jedoch nicht nur die, sondern es gab diesmal prominenten Zuwachs zur Schauspieltruppe - nämlich



unser allseits beliebter Kaplan Lyubo, der Pfarrtischler Karl und zwei Jugendliche, die den Altersdurchschnitt der Truppe deutlich senken konnten, nämlich Andrea Zmiller und Valerie Zeilinger. Aufgrund des großen Publikumsinteresses fanden heuer im Pfarrsaal sogar 3!!! Vorstellungen statt. Auch unserem Pfarrer hat das Zuschauen sichtlich Spaß gemacht und er hofft in seiner Dankesrede auf eine neue Produktion im nächsten Jahr. Dieser Hoffnung kann ich mich nur anschließen und bin schon gespannt, was sich die Theaterriege für nächstes Jahr einfallen lässt. Ein großes Danke gilt unserer Leiterin des Kindergartens, Ulli Meier, die wieder die Gesamtorganisation über hatte und mit Bravour und Fingerspitzengefühl die Proben und die Aufführungen gemanagt hat.

Andreas Eisenbitter

Flohmarkt



Der Flohmarkt am 12./13. Oktober war wieder eine intensive Zeit, auch schon viele Tage davor. Es sind Tage mit viel Möglichkeit für Gespräch, Begegnung - bedeuten aber natürlich für die MitarbeiterInnen ein gewaltiges Maß an Arbeit. Viele Flöhe haben die Besitzer gewechselt. Der Reinertrag kommt Caritas und Vito, sowie der Schuldentilgung für den Pfarrsaalneubau zugute. Ein herzliches Danke allen Spendern, Käufern und Helfern.

ER



TAUFEN: LEITNER Laurin, WOSOLSOBE Johanna, WINKLER Adina, WINKLER Alva, BRAUN Elia, SCHWERWACHER Lina Sophie, SCHWEIGHART Dorian
Wir wünschen den Eltern viel Freude!



TRAUUNGEN: HAROLD Josef - SCHLICHTNER Alexandra
GOLDENE HOCHZEIT: JANTSCHGI Erwin und Margarethe
Wir gratulieren!



VERSTORBENE: HEFFEMEYER Hermine (86 J.), THÜRINGER Matthias (77 J.), JUST Helga (67 J.), BEISEL Eva (77 J.), DANIEL Adalbertus (63 J.)
Wir beten für sie!



EIN BESONDERES ERGEIGNIS – WIR FEIERN DEN HÖHEPUNKT DES FASCHINGS!

Liebe Freunde unseres Tanzkränzchens,

wir wollen gemeinsam mit Ihnen den Höhepunkt des Faschings feiern: unser beliebtes Tanzkränzchen! Am **2. Februar 2008** (Faschingssamstag) in unserem Pfarrsaal! Der FA "Eine Welt" verwöhnt uns mit leckeren Speisen, die Jugend mixt tolle Drinks an der Sektkabare und unser legendärer Thomas Spachinger sorgt mit erstklassiger Musik für einen unvergesslichen Abend. Überraschung des Abends ist die *Kür der Dancing Stars*.
Freuen Sie sich mit uns auf einen außergewöhnlichen Abend!

Kartenreservierungen ab 7. Jänner 2008 in der Pfarrkanzlei.

Traude Denk



Accessoires für
Taufe
Kommunion
Tischdeko
Firmung-Hochzeit

Christian Pavitsch
Wattgasse 4, 1160 Wien
Tel.: 01/484 59 36 Fax 01/484 59 35
www.buntstift-psg.at

MAGER GLAS G.E.S.M.B.H.
GLASWERKSTÄTTEN DER GLASPARTNER SEIT 1852 MAGER GLAS MAN FREIEN
SICHERHEITSVERGLASUNGEN 18, Gersthofstr. 73 ☎ 478 83 34
SCHALL- UND WÄRMESCHUTZGLAS
16, Seeböckgasse 19 ☎ 486 15 27-0 **SPIEGEL UND BILDERRAHMEN**

MAP Mailing & Printing Services
Inn. Mag. Andreas Palkovic

**kopieren - drucken -
graphik - adressieren -
kuvertieren - konfektionieren...**

Ordnungstraße 119 • 1160 Wien
Tel.: 01/524 75 54 office@palkovic.at
Mobil: 0699 18 24 75 17 www.palkovic.at

SCHINKEN · WURST · FLEISCHSPEZIALITÄTEN
JOSEF GISSINGERS WWE.

Inh. Josef Fröhlich
1160 Wien, Ottakringer Str. 140, Tel. 486 24 73, Fax 486 24 73-4
E-mail: office@gissinger.at



Isolierung
Bau- und
Galanteriepengerei
Dachbegrünung
Peter Koch Ges.m.b.H.
1160 Wien
Lienfeldergasse 21
Telefon 486 46 35

Autohaus Wiesinger
VW - AUDI - SEAT
1160 Wien, Ottakringer Straße 112
Tel.: 01/489 16 16 - 0
www.wiesinger.autohaus.at
...beste Qualität zu günstigen Preisen

Blumen Strauss
1160 Wien, Wattgasse 9 Tel. 486 40 00

m. princel
Tel. 486 11 51 www.moebel-princl.at
Fax 450 30 674, 1160 Wien, Wilhelminenstr. 27

WIR WISSEN WIE

**Tischlerei
Wohnstudio**



OPTIKER VOGEL
Inh. A. Wildgand
Neisbrunnplatz
Alle Krankenkassen

1160 Wien, Ottakringer Str. 188
1160 Wien, Schmelzerplatz 14
Tel.: 01 486 15 82, Fax: 01 486 73 1

Impressum: Ruf/Zeichen Pfarrblatt Neuotakring, Nr. 4 - November 2007 - 74. Jg. Redaktion: Pfarrer MMag. Bernhard Kollmann (BK), Pass Theresia Mitmannsgruber (TM), Gerda Braun (GB), Ursula Meißl (UM), Elisabeth Rathmayer (ER); Fotos: Peter Schuch, Pfarrarchiv, UM, ER, www.CoolPhotos.de, MDB der Erzdiözese Wien; Layout: Robert Palatin; Medieninhaber: Pfarre Neuotakring; Herausgeber: PGR, Fachaussschuß für Öffentlichkeitsarbeit; Alle: 1160 Wien, Familienplatz 8, Tel. 486 22 57; www.neuotakring.at; pfarre@neuotakring.at; Hersteller: Druck: MAP-Mailing & Printing Services, Palkovics, 1160 Wien, Ottakringerstraße 149; Erscheinungsort Wien

Impressum: Ruf/Zeichen Pfarrblatt Neuotakring, Nr. 4 - November 2007 - 74. Jg. Redaktion: Pfarrer MMag. Bernhard Kollmann (BK), Pass Theresia Mitmannsgruber (TM), Gerda Braun (GB), Ursula Meißl (UM), Elisabeth Rathmayer (ER); Fotos: Peter Schuch, Pfarrarchiv, UM, ER, www.CoolPhotos.de, MDB der Erzdiözese Wien; Layout: Robert Palatin; Medieninhaber: Pfarre Neuotakring; Herausgeber: PGR, Fachaussschuß für Öffentlichkeitsarbeit; Alle: 1160 Wien, Familienplatz 8, Tel. 486 22 57; www.neuotakring.at; pfarre@neuotakring.at; Hersteller: Druck: MAP-Mailing & Printing Services, Palkovics, 1160 Wien, Ottakringerstraße 149; Erscheinungsort Wien

Dezember

02. 1. Adventssonntag

04. 19.00 Uhr Seminar „Moraltheologie“

19.30 Uhr Dialog 16

19.30 Uhr Exerzitien im Alltag

06. 09.00 Uhr Kinderwagerlmesse

08. Mariä Empfängnis

11.00 Uhr Kirchenchor singt die „Deutsche Messe“ von Michael Haydn

09. 2. Adventssonntag

11. 19.00 Uhr Bibelrunde

19.00 Uhr Fest der Versöhnung

16. 3. Adventssonntag

18. 15.00 Uhr Geburtstagsmesse

19. 20.00 Uhr Elia-Gebetskreis

20. 08.00 Uhr Schulgottesdienst BRG 16 Schuhmeierplatz

09.00 Uhr Baby-Café

21. 18.30 Uhr Begräbnismesse

23. 4. Adventssonntag

24. Heiliger Abend

16.00 Uhr Festliche Messe zum Heiligen Abend

23.30 Uhr Advent- und Weihnachtslieder

24.00 Uhr Christmette

25. Hochfest der Geburt des Herrn

Hl. Messen um 9.00, 11.00 und 18.30 Uhr

11.00 Uhr Hochamt: Kirchenchor singt die „Missa de nativitate“ von J. Gruber

26. Hochfest des Hl. Stephanus

Hl. Messen um 9.00 und 18.30 Uhr

31. Silvester

17.30 Uhr Jahresschlussmesse mit Neujahrssegen

Jänner

01. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

Hl. Messen um 11.00 und 18.30 Uhr

06. Hochfest der Erscheinung des Herrn

09.00 Uhr Sternsinger-Sendungsmesse

11.00 Uhr Hochamt: Kirchenchor singt „Missa brevis“ von Hans Bauernfeind

08. 19.00 Uhr Seminar „Moraltheologie“

09. 19.00 Uhr PGR-Vorstandsitzung

10. 09.00 Uhr Kinderwagerlmesse

15. 19.00 Uhr Bibelrunde

16. 20.00 Uhr Elia-Gebetskreis

20. 18.30 Uhr Jungscharmesse mit der Gruppe Joyful

24. 09.00 Uhr Baby-Café

27. 09.00 Uhr Tauferinnerung und Vorstellung der Kommunionkinder

Februar

02. 20.00 Uhr Tanzkränzchen im Pfarrsaal

03. 11.00 Uhr Messe mit Kirchenchor

Neuottakringer Punschstand

06. 12. 2007 – 01.01.2008

vor der Familienkirche

Täglich 17.00 – 21.00 Uhr

Sonntags 09.30 – 12.30 Uhr

17.00 – 21.00 Uhr



Kommen Sie und wärmen Sie
Leib und Seele!



Sternsingeraktion

unserer

Jungchar

mit

Hausbesuchen

5. – 7. Jänner

2008

Anmeldung für
Hausbesuche in der
Pfarrkanzlei

GOTTESDIENSTZEITEN

Montag bis Freitag: 18.30 Uhr; Samstag und vor Feiertagen: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonn- und Feiertag: 09.00 Uhr, 11.00 Uhr und 18.30 Uhr

Beichtgelegenheit: vor den Hl. Messen und nach persönlicher Vereinbarung; 1. Samstag: 19.15 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 17.30 Uhr

Eucharistische Anbetung - jeden Donnerstag 19.00 - 20.00 Uhr in der Familienkapelle

RORATEMESSE im Advent - in der Familienkapelle: Dienstag, Donnerstag: 6.00; Samstag: 6.30 Uhr mit anschließendem gemeinsamen Frühstück

Kirchenbeitragstelle: Montag und Donnerstag 08.00 - 13.00 Uhr

Pfarrkanzlei: Montag, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr; Dienstag, Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr;

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr



486 22 57 Fax 17

Standpunkt

Gott ist Mensch geworden in einem kleinen, auf unsere Liebe angewiesenen Kind. Einen stärkeren Anruf an unsere Menschlichkeit können wir uns gar nicht vorstellen. Wir in der Aktion Leben sehen darin einen beständigen Auftrag, uns mit allen Fasern unseres Herzens für Kinder, ihre Mütter, ihre Familien einzusetzen. Denn schwangere Frauen in Not gibt es mehr als wir vielleicht annehmen.

Brigitte zum Beispiel ist 25 Jahre alt, Mutter einer dreijährigen Tochter. Mit ihrem Mann lebt sie im Haus seiner Eltern. Es sind schweigsame Menschen, aber Brigitte ist soweit zufrieden. Bis sie wieder schwanger wird.

Ihr Mann will kein zweites Kind mehr und setzt sie auf die Straße. Völlig verzweifelt kommt sie zur Aktion Leben in die Beratung. Sie hat keine Wohnung, keine Arbeit und keine Perspektive, wie sie es mit einem Baby schaffen könnte. Es geht ihr schlecht und ihr Mann will sich scheiden lassen.

Brigitte konnten wir vorübergehend einen Platz in einem Mutter-Kind-Heim verschaffen, sie bekam eine Patenschaft und wir halfen bei allen Behördenwegen. Wir unterstützten sie, ihre Rechte ihrem Mann gegenüber durchzusetzen. Demnächst wird sie halbtags arbeiten. Ihr kleiner Sohn macht ihr viel Freude.

Mensch werden beginnt beim Kind

Unsere Beratung kostet die Frauen und Familien nichts. Die Unterstützung, die wir geben, kommt von privaten Spenderinnen und Spendern. Entgegen der Meinung vieler Politikerinnen und Politiker benötigen in Österreich viele schwangere Frauen tatsächlich Hilfe, um das Kind, das sie erwarten, auch zur Welt bringen zu können: Junge Frauen wissen oft nicht, wie sie ohne Unterstützung ihre Ausbildung absolvieren können, andere brauchen dringend eine Arbeit. Manche wissen nicht, wie sie ihre Fixkosten mit dem Kinderbetreuungsgeld bestreiten sollen, wenn der Partner sie im Stich lässt. Oder niemand freut sich über das dritte oder vierte Kind.

Papst Benedikt XVI. rief uns bei seinem Besuch im September dazu auf, wieder ein Klima der Freude und der Lebenszuversicht zu schaffen, in dem Kinder nicht als Last, sondern als Geschenk für alle erlebt werden. Dazu braucht es auch unser aller JA.

Mag. Martina Kronthaler

Generalsekretärin der aktion leben österreich

www.aktionleben.at

PSK-Spendenkonto: 7.331.600

Wort des Pfarrers



Derselbe ewige Kreislauf, Advent und Weihnachten, Fasten- und Osterzeit. Nichts Neues? Doch! Denn wir beginnen nach dem abgelaufenen Lukas-Jahr ein anderes Evangelium an den (meisten) Sonntagen zu lesen: Matthäus begleitet uns bis Ende November 2008.

Obwohl uns viele Texte bekannt vorkommen, weil die Evangelisten in weiten Teilen dieselben Begebenheiten aus dem Leben Jesu Christi berichten, hat doch jeder Evangelist seinen eigenen Stil, einen anderen Blickwinkel und auch Ereignisse, die nur er so berichtet.

Matthäus versucht seinen aus dem Judentum kommenden, aber aus der Synagoge ausgeschlossenen, Glaubensgefährten Mut zuzusprechen und ihnen gute Gründe zu geben für das Festhalten am Bekenntnis zu Jesus dem Christus. Durch zahlrei-

Ein neues Kirchenjahr – na und ?

che Zitate aus dem Alten Testament – gerade aus dem Prophetenbuch Jesaja – weist er nach, daß Jesus von Nazareth tatsächlich der verheißene Messias ist. Sein Leiden und seine Hinrichtung widersprechen dem nicht.

Eine Besonderheit des Matthäus sind die fünf großen Reden Jesu, unter anderem die Bergpredigt. In diesen Reden verkündet Jesus, was der wirkliche Wille Gottes ist. – Hören wir das alte Evangelium mit neuen Ohren – Sonntag für Sonntag in Fortsetzungen.

Ihr Pfarrer

Bernhard Kollmann

Verlagspostamt 1170 Wien P.b.b. GZ 02Z031339 S

Sponsoring Post